

CSU-Stadtratsfraktion Hof | Klosterstr. 1 | 95028 Hof

Frau
Oberbürgermeisterin
Eva Döhla
Klosterstr. 1
95028 Hof

Stadtratsfraktion Hof

Wolfgang Fleischer
Fraktionsvorsitzender
Klosterstr. 1, 95028 Hof

www.csu-fraktion-hof.de

Datum: 28.08.2025

Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion Hof

Betreff: Aktuelle Asyl- und Unterbringungssituation in der Stadt Hof

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Bayerische Staatsregierung hat am 31. Juli 2025 in einer Pressekonferenz ihre Halbjahresbilanz zur Asyl- und Migrationslage vorgestellt. Demnach sind die Asylneuzugänge im Freistaat Bayern im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 57 Prozent gesunken. Gleichzeitig stieg die Zahl der Aufenthaltsbeendigungen um zwölf Prozent, sodass bayernweit erstmals mehr Aufenthaltsbeendigungen als Neuzugänge verzeichnet wurden. Zudem verringerte sich die Zahl der in Asylunterkünften lebenden Personen im Freistaat von 138.000 Ende 2024 auf 128.800 Ende Juni 2025.

Diese Zahlen deuten klar auf eine Entspannung der Situation im Freistaat hin. Nach unseren Informationen könnte die Lage in der Stadt Hof jedoch davon deutlich abweichen. Um dies zu klären und auf belastbare Daten zu setzen, bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Asylneuzugänge:

- Wie viele Asylneuzugänge wurden im Stadtgebiet Hof im ersten Halbjahr 2025 registriert?
- Wie stellt sich die Entwicklung im Vergleich zu den ersten Halbjahren 2023 und 2024 dar (absolute Zahlen und prozentuale Veränderung)?

2. Aufenthaltsbeendigungen:

- Wie viele Aufenthaltsbeendigungen gab es im ersten Halbjahr 2025 in Hof, aufgeschlüsselt nach Rückführungen und freiwilligen Ausreisen?
- Wie hoch ist hierbei der Anteil an Personen, die bereits einschlägig polizeilich in Erscheinung getreten sind oder mehrfach straffällig wurden?
- Wie stellt sich die Entwicklung im Vergleich zu den Vorjahren dar?

3. **Unterbringungssituation:**

- Wie viele Personen sind aktuell (Stichtag) in Gemeinschaftsunterkünften und dezentral untergebracht?
- Wie hoch ist die Zahl untergebrachter Personen unter 18 Jahren.
- Wie hat sich die Zahl der untergebrachten Personen seit Ende 2023 entwickelt?

4. **Kapazitäten und Handlungsbedarf:**

- Gibt es derzeit Engpässe bei der Unterbringung?
- Welche Maßnahmen ergreift die Stadtverwaltung, um die Unterbringungssituation zu verbessern oder an veränderte Rahmenbedingungen anzupassen?

Begründung:

Die landesweiten Zahlen zeigen, dass die von der Bayerischen Staatsregierung ergriffenen Maßnahmen zur Steuerung der Migration Wirkung zeigen und zu einer spürbaren Entlastung führen. Sollten die entsprechenden Kennzahlen in Hof diese positive Entwicklung nicht widerspiegeln, besteht dringender Handlungsbedarf, um gegenzusteuern.

Ziel dieser Anfrage ist es, Transparenz über die konkrete Lage vor Ort zu schaffen und auf dieser Grundlage zeitnah politische Entscheidungen treffen zu können. Ein weiteres Ziel der Anfrage ist, das hervorragende und seit Jahren gewachsene, bürgerschaftliche Engagement der Hoferinnen und Hofer in Bezug auf Migration nicht dauerhaft zu überfordern. Eine Überforderung befürchten wir insbesondere im Bereich der Schulen. Auch hier soll unser Antrag als Grundlage für mögliche Entlastungen der Lehrerinnen und Lehrer dienen.

Gleichzeitig soll geklärt werden, ob sich durch eine mögliche Entlastung bei der Unterbringung ein finanzieller Spielraum für andere städtische Aufgaben, insbesondere im Sozialbereich, eröffnen könnte.

Wolfgang Fleischer
Fraktionsvorsitzender

Stefan Schmalfuß
Fraktionsgeschäftsführer